

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**März 1974**



Bestellnummer: 310400 — 740203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Mai 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Einzelpreis DM 3,--

Jahresbezugspreis DM 32,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

Seite

Einführung .....	4
Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	6
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen....	8
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	8
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..	10

## Preise

1. Erzeugerpreise .....	14
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ...	16
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Februar bis März 1974 um 1,4 % auf 117,9 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurück, nachdem er bereits im Februar um 0,9 % und im Januar noch stärker, nämlich um 3,3 %, gegenüber dem jeweiligen Vormonat gefallen war. Hatte der Index im Januar mit + 0,2 % noch knapp den Stand vor einem Jahr überschritten, so lag er im Februar um 1,9 % und im März sogar um 5,5 % unter dem jeweils entsprechenden Vorjahresergebnis. Von Februar bis März 1974 verbilligten sich vor allem Kartoffeln (- 6,9 %), Nutz- und Zuchtvieh (- 2,4 %), Schlachtvieh (- 1,9 %) sowie Milch (- 1,3 %). Da die genannten Produkte zusammen bereits einen Anteil von rd. 75 % am Warenkorb haben, konnten die verhältnismäßig starken Verteuerungen bei Gemüse (+ 7,1 %), Saatgut (+ 6,5 %) sowie bei Obst (+ 4,8 %) nur geringfügig die Veränderung des Gesamtindex beeinflussen. Am deutlichsten unter dem Stand vom März des Vorjahres lagen die **Erzeugerpreise für Obst** (- 40,0 %), **Speisekartoffeln** (- 29,4 %), **Weinmost** (- 22,6 %), **Gemüse** (- 20,2 %) sowie für **Großschlachtvieh** (- 5,0 %). Spürbar teurer als vor Jahresfrist waren dagegen Heu und Stroh (+ 17,2 %), Eier (+ 10,5 %) sowie Schlachtgeflügel (+ 9,5 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Februar bis März 1974 um 0,4 %. Mit 143,1 (Wj. 1962/63 = 100) überstieg er das Vergleichsniveau des Vorjahres um 8,5 %. In den beiden vorangegangenen Monaten Januar und Februar 1974 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat + 9,6 bzw. + 8,9 % betragen. Von Februar bis März 1974 kam es bei Saatgut (+ 12,3 %) und Handelsdünger (+ 3,7 %) zu stärkeren Erhöhungen der Einkaufspreise. Nennenswert niedrigere Preise wurden dagegen für Nutz- und Zuchtvieh (- 1,6 %) sowie für Futtermittel (- 1,5 %) festgestellt. Die Verbilligung bei Brenn- und Treibstoffen (- 0,2 %) war zu gering, um hier die nach wie vor übermäßige Jahresteuerrate (Februar + 26,4 %, März + 25,8 %) spürbar zu reduzieren. Deutliche Verteuerungen mußten binnen Jahresfrist auch bei Handelsdünger (+ 14,0 %) sowie bei der Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 14,8 %) in Kauf genommen werden. Billiger als vor einem Jahr konnte demgegenüber Nutz- und Zuchtvieh (- 4,5 %) eingekauft werden.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) aus den Staatsforsten erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Januar bis Februar 1974 um 4,2 % auf 120,5 (Fwj. 1962 = 100). Er lag damit um 20,5 % höher als im Parallelmonat 1973. Von Januar bis Februar 1974 kam es insbesondere bei den Stammholzarten Eiche B (+ 1,0 %), Kiefer B (+ 9,5 %) sowie Fichte/Tanne B (+ 3,6 %) zu stärkeren Preiserhöhungen. Im Preis nachgegeben hat nur Grubenholz aus Kiefer (- 1,9 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im März 1974 mit einem Stand von 97,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) um 9,2 % niedriger als im Vormonat und um 1,0 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von Februar bis März 1974 verbilligten sich vor allem Treibrosen (- 18,8 %), Treibtulpen (- 17,8 %), Treibnelken (- 7,9 %) sowie Azaleen (- 6,3 %).

#### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1972/73	1973			1974		Veränderung März 1974 gegenüber März 1973	
			März	Dez.	Jan.	Febr.	März	in Prozent	
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	118,7	124,8	124,5	120,6p	119,6p	117,9p	- 5,5	- 1,4
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	118,4	126,8	123,8	119,9	118,6	116,8	- 7,9	- 1,5
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	119,3	123,1	126,7	122,4p	121,3p	119,2p	- 3,2	- 1,7
Pflanzliche Produkte	250,18	101,8	118,5	99,1	101,3	99,8	99,1	- 16,4	- 0,7
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	98,4	107,5	100,6	102,9	100,8	98,3	- 8,6	- 2,5
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,6	90,5	88,4	91,5	93,7	94,1	+ 4,0	+ 0,4
Roggen	17,83	86,9	90,4	91,4	94,5	96,8	97,6	+ 8,0	+ 0,8
Weizen	49,31	85,1	90,8	87,7	91,0	93,0	93,3	+ 2,8	+ 0,3
Futtergerste	0,13	85,5	90,7	91,1	95,1	97,6	98,6	+ 8,7	+ 1,0
Braugerste	19,57	90,0	89,6	87,0	89,8	92,2	92,5	+ 3,2	+ 0,3
Futterhafer	0,35	94,2	101,0	103,3	108,5	111,1	112,0	+ 10,9	+ 0,8
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	107,0	111,2	105,0	105,2	105,2	112,0	+ 0,7	+ 6,5
Hackfrüchte	75,93	109,7	126,2	112,3	114,1	106,6	102,2	- 19,0	- 4,1
Speisekartoffeln	40,74	124,2	155,0	128,2	131,5	117,5	109,4	- 29,4	- 6,9
Zuckerrüben	33,81	92,2	.	93,3	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	102,7	103,9	106,7	107,6	107,8	108,0	+ 3,9	+ 0,2
Heu und Stroh	3,03	118,5	120,1	135,7	138,1	140,3	140,8	+ 17,2	+ 0,4
Heu	2,16	128,6	130,8	145,7	148,1	149,8	150,1	+ 14,8	+ 0,2
Stroh	0,87	93,3	93,3	111,0	113,2	116,7	117,6	+ 26,0	+ 0,8
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	110,4	146,7	95,4	97,1	97,2	101,2	- 31,0	+ 4,1
Genußmittelpflanzen	9,83	81,2	82,0	58,2	57,9	55,3	55,2	- 32,7	- 0,2
Tabak	2,21	136,1	136,1	...	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	65,3	66,3	35,6	35,2	31,8	.	-	-
Obst	25,97	124,3	188,4	105,6	107,5	107,8	113,0	- 40,0	+ 4,8
Gemüse	18,40	107,1	155,1	110,3	114,3	115,5	123,7	- 20,2	+ 7,1
Weinmost	16,23	109,6	109,6	84,8	84,8	84,8	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	124,3	126,9	132,9	127,1p	126,2p	124,2p	- 2,1	- 1,6
Schlachtvieh insgesamt	390,84	130,5	134,0	137,2	130,0	130,1	127,6	- 4,8	- 1,9
Groß-Schlachtvieh	381,49	131,7	135,2	138,2	130,9	130,9	128,4	- 5,0	- 1,9
Ochsen	5,63	156,3	160,2	146,0	143,5	142,8	143,9	- 10,2	+ 0,8
Bullen	63,25	161,3	163,0	146,6	145,3	145,9	145,8	- 10,6	- 0,1
Kühe	45,93	153,4	140,8	136,0	136,4	142,6	147,0	- 6,5	+ 3,1
Färsen	32,38	151,2	154,2	133,5	132,5	134,3	134,3	- 12,9	-
Kälber	22,90	144,1	143,7	138,9	136,2	134,1	133,6	- 7,0	- 0,4
Schweine	209,49	113,0	117,3	136,7	124,1	122,6	117,1	- 0,2	- 4,5
Schafvieh	1,91	134,6	144,8	131,7	134,5	131,7	136,3	- 5,9	+ 3,5
Schlachtgeflügel	9,35	81,2	87,0	96,7	96,1	97,1	95,3	+ 9,5	- 1,9
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	147,8	152,4	141,5	145,7	149,0	145,4	- 4,6	- 2,4
Milch 3)	266,46	119,4	119,4	126,3	122,7p	122,4p	120,8p	+ 1,2	- 1,3
Eier	46,89	79,0	86,0	127,2	110,1	94,7	95,0	+ 10,5	+ 0,3
Wolle	0,61	57,8	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

# Indices

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	1961/62 Juli bis Juni 1961/62	1961/62 Juli bis Juni 1961/62	1961/62 Juli bis Juni 1961/62	1961/62 Juli bis Juni 1961/62	1961/62 Juli bis Juni 1961/62	1961/62 Juli bis Juni 1961/62	Veränderung März 1974 gegenüber März 1973 Febr. 1974 in Prozent	
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	- 5,4	- 1,4
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	- 7,8	- 1,5
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	- 3,2	- 1,8
Pflanzliche Produkte	250,18	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	- 16,4	- 0,7
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	- 8,8	- 2,5
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	97,8	97,7	95,4	98,8	101,1	101,6	+ 4,0	+ 0,5
Roggen	17,83	91,9	97,6	98,7	102,0	104,5	105,5	+ 8,1	+ 1,0
Weizen	49,31	91,9	98,0	94,7	96,2	100,4	100,7	+ 2,8	+ 0,3
Futtergerste	0,13	92,4	97,9	98,4	102,7	105,5	106,5	+ 8,8	+ 0,9
Braugerste	19,57	97,2	96,7	93,9	97,0	99,5	99,9	+ 3,3	+ 0,4
Futterhafer	0,35	101,8	109,1	111,6	117,2	120,0	121,0	+ 10,9	+ 0,8
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	115,6	123,2	113,4	113,6	113,6	120,9	+ 0,6	+ 6,5
Hackfrüchte	75,93	118,5	126,3	121,2	123,2	115,1	110,4	- 19,0	- 4,1
Speisekartoffeln	40,74	124,2	127,4	123,4	142,0	126,9	118,1	- 29,5	- 6,9
Zuckerrüben	33,81	118,5	126,3	121,2	123,2	115,1	110,4	- 19,0	- 4,1
Ölpflanzen	2,47	110,6	112,2	115,2	116,2	116,4	116,6	+ 3,9	+ 0,2
Heu und Stroh	3,03	128,0	129,7	146,6	149,1	151,4	152,0	+ 17,2	+ 0,4
Heu	2,16	143,9	141,3	157,3	160,0	161,7	162,1	+ 14,7	+ 0,2
Stroh	0,87	100,7	100,8	119,9	122,2	126,0	126,0	+ 26,0	+ 0,8
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	120,0	159,2	103,7	105,5	105,6	109,9	- 31,0	+ 4,1
Genußmittelpflanzen	3,83	87,7	88,5	62,8	62,5	59,7	59,7	- 32,5	-
Tabak	2,21	146,9	146,9	...	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	70,5	71,0	36,5	38,0	34,4	...	-	-
Obst	25,97	134,2	203,5	114,1	116,1	116,5	122,0	- 40,0	+ 4,7
Gemüse	18,40	115,5	167,5	119,1	123,4	124,7	133,6	- 20,2	+ 7,1
Weinmost	16,23	121,7	121,7	94,2	94,2	94,2	...	-	-
Tierische Produkte	749,82	134,3	137,0	143,5	137,3p	136,3p	134,1p	- 2,1	- 1,6
Schlachtvieh insgesamt	390,84	141,0	144,7	148,2	140,5	140,5	137,8	- 4,8	- 1,9
Groß-Schlachtvieh	381,49	142,3	145,9	149,3	141,4	141,4	138,7	- 4,9	- 1,9
Ochsen	5,63	148,8	177,1	137,7	155,0	154,2	155,4	- 10,2	+ 0,8
Bullen	63,25	174,2	176,1	158,4	156,9	157,6	157,5	- 10,6	- 0,1
Kühe	45,33	165,7	152,1	146,8	147,3	154,0	158,8	- 6,5	+ 3,1
Färsen	32,38	163,3	166,5	144,1	143,1	145,1	145,0	- 12,9	- 0,1
Kälber	22,30	155,7	155,2	150,0	147,0	144,8	144,3	- 7,0	- 0,3
Schweine	209,49	122,1	126,6	147,6	134,1	132,4	126,5	- 0,1	- 4,5
Schafvieh	1,91	145,4	155,4	142,2	145,3	142,2	147,3	- 5,8	+ 3,6
Schlachtgeflügel	9,35	107,3	104,0	104,4	103,9	104,9	103,0	+ 9,6	- 1,8
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	159,4	144,5	152,8	157,3	160,9	157,0	- 4,6	- 2,4
Milch 3)	266,46	128,0	129,0	138,3	142,6p	132,2p	130,5p	+ 1,2	- 1,3
Eier	46,89	105,7	107,3	137,3	118,2	102,2	102,6	+ 10,4	+ 0,4
Wolle	0,61	62,3	62,9	62,9	62,9	62,9	62,9	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresdurchschnitten in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisangaben bis den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) 1973 WJ. 1972/73	März	Jan.	1974 Feb.	März	März 1973	Veränderung März 1974 gegenüber 1973 Febr. 1974 in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	91,5	98,3	110,6	107,2	97,3	- 1,0	- 9,2
Schnittblumen	89,11	89,3	97,0	110,9	107,2	96,0	- 1,0	- 10,4
Treibrosen	15,16	105,1	139,8	155,2	158,7	128,8	- 7,9	- 18,8
Freilandrosen	0,80	101,4	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	84,7	73,0	90,0	83,3	68,5	- 6,2	- 17,8
Treibnelken	45,38	83,0	83,8	101,7	94,9	87,4	+ 4,3	- 7,9
Chrysanthemen	6,63	96,0	116,1	107,5	112,9	115,1	- 0,9	- 1,9
Asparagus sprengeri	7,98	95,7	101,5	102,4	100,6	100,3	- 1,2	- 0,3
Topfpflanzen	10,89	109,6	108,8	108,4	107,3	107,7	- 1,0	+ 0,4
Hortensien	1,17	132,9	132,5	-	-	147,0	+ 10,9	-
Cyclamen	3,34	114,6	113,9	117,8	115,9	-	-	-
Azaleen	4,50	103,2	102,7	100,5	97,8	91,6	- 10,8	- 6,3
Ficus decora	1,88	101,3	100,8	99,3	103,4	107,4	+ 6,5	+ 3,9

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten <sup>1)</sup> insges.	Privat- <sup>2)</sup> forsten	Durchschnitt <sup>3)</sup> Forstwirtschaftsjahr 1973	Staatsforsten	1973 Febr. 4)	Dez. 4)	1974 Jan. 4)	1974 Febr. 4)	Veränderung Febr. 1974 gegenüber 1973 Jan. 1974 in Prozent
Rohholz insgesamt	1 000	104,7	108,6	102,0	100,0	111,8	115,6	120,5	+ 20,5	+ 4,2
Stammholz	802,29	106,0	110,1	103,1	101,1	115,2	118,5	124,3	+ 22,9	+ 4,9
Eiche B	69,10	133,1	129,5	135,6	139,7	170,7	176,2	195,5	+ 39,9	+ 11,0
Rotbuche A	4,32	101,9	97,8	104,7	104,8	122,2	121,7	122,0	+ 16,4	+ 0,2
Rotbuche B	87,12	106,2	118,5	97,6	94,3	112,2	117,1	118,1	+ 25,2	+ 0,9
Fichte/Tanne B	519,22	104,8	111,3	100,3	97,2	111,7	113,9	118,0	+ 21,4	+ 3,6
Kiefer B	122,53	97,8	94,2	100,3	104,4	106,5	112,1	122,7	+ 17,5	+ 9,5
Grubenholz	40,48	84,5	86,6	83,0	77,2	77,9	91,1	90,8	+ 17,6	- 0,3
Fichte/Tanne	22,05	85,0	88,9	82,3	79,3	83,3	93,4	94,1	+ 18,7	+ 0,7
Kiefer	18,43	83,6	83,2	83,9	74,4	70,6	88,0	86,3	+ 16,0	- 1,9
Faserholz	88,23	97,0	102,0	93,6	90,4	94,3	99,0	99,6	+ 10,2	+ 0,6
Rotbuche	24,47	146,3	167,4	131,7	118,9	124,0	142,6	144,0	+ 21,1	+ 1,0
Fichte/Tanne	63,76	82,2	86,8	79,0	82,2	85,7	86,3	86,7	+ 5,5	+ 0,5
Brennholz	69,00	112,6	114,5	111,3	112,6	112,3	116,7	117,9	+ 4,7	+ 1,0
Laubbrennholz	55,88	109,9	109,3	110,4	107,1	114,5	117,5	118,3	+ 10,5	+ 0,7
Nadelbrennholz	13,12	119,2	124,9	115,3	131,1	104,9	114,0	116,5	- 11,1	+ 2,2

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.- 4) Ohne Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Preisweßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1973	1973 Febr.	Nov.	Dez.	1974 Jan.	Febr.	Veränderung Febr. 1974 gegenüber 1973 Jan. 1974 in Prozent
Nadelholz	114,7	109,7	127,9	128,2	130,7	132,9	+ 21,1
Laubholz	113,4	107,9	126,2	127,7	133,8	136,6	+ 26,6



2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1972/73	1973				1974				Veränderung März 1974 gegenüber März 1973 in Prozent	
			März	Jan.	Febr.	März	März	Febr.	März	Febr.	1973	1974
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,8	106,2	119,4	115,8	105,1	- 1,0	- 9,2				
Schnittblumen	89,11	96,4	104,8	119,8	115,8	103,7	- 1,0	- 10,4				
Treibrosen	15,16	113,5	151,0	167,6	171,4	139,1	- 7,9	- 18,8				
Freilandrosen	0,80	109,5	-	-	-	-	-	-				
Treibtulpen	13,16	91,5	78,8	97,2	90,0	74,0	- 6,2	- 17,8				
Treibnelken	45,38	89,6	90,5	109,8	102,5	94,4	+ 4,3	- 7,9				
Chrysanthemen	6,63	103,7	125,4	116,1	121,9	124,3	- 0,9	+ 2,0				
Asparagus sprengeri	7,98	103,4	109,6	110,6	108,6	108,3	- 1,2	- 0,3				
Topfpflanzen	10,89	118,4	117,5	117,1	115,9	116,3	- 1,0	+ 0,3				
Hortensien	1,17	143,5	143,1	-	-	158,8	+ 11,0	-				
Cyclamen	3,34	123,8	123,0	127,2	125,2	-	-	-				
Azaleen	4,50	111,5	110,9	108,5	105,6	98,9	- 10,8	- 6,3				
Ficus decora	1,88	109,4	108,9	107,2	111,7	116,0	+ 6,5	+ 3,8				

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- insges. 1) forsten			Staatsforsten				Veränderung Febr. 1974 gegenüber Febr. 1973 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1973			1973		1974		Febr.	Jan.
					Febr. 1)	Dez. 4)	Jan. 4)	Febr. 4)		
Rohholz insgesamt	1 000	107,8	111,9	105,1	103,0	115,2	119,1	124,1	+ 20,5	+ 4,2
Stammholz	802,29	109,2	113,4	106,2	104,1	118,7	122,1	128,0	+ 23,0	+ 4,8
Eiche B	69,10	137,1	133,4	139,7	143,9	175,8	181,5	201,4	+ 40,0	+ 11,0
Rotbuche A	4,32	105,0	100,7	107,8	107,9	125,9	125,4	125,7	+ 16,5	+ 0,2
Rotbuche B	87,12	109,4	122,1	100,5	97,1	115,6	120,6	121,6	+ 25,2	+ 0,8
Fichte/Tanne B	519,22	107,9	114,6	103,3	100,1	115,1	117,3	121,5	+ 21,4	+ 3,6
Kiefer B	122,53	100,7	97,0	103,3	107,5	109,7	115,5	126,4	+ 17,6	+ 9,4
Grubenholz	40,48	87,0	89,2	85,5	79,5	80,2	93,8	93,5	+ 17,6	- 0,3
Fichte/Tanne	22,05	87,6	91,6	84,8	81,7	85,8	96,2	96,9	+ 18,6	+ 0,7
Kiefer	18,43	86,1	85,7	86,4	76,6	72,7	90,6	88,9	+ 16,1	- 1,9
Faserholz	88,23	99,9	105,1	96,4	93,1	97,1	102,0	102,6	+ 10,2	+ 0,6
Rotbuche	24,47	150,7	172,4	135,7	122,5	127,7	146,9	148,3	+ 21,1	+ 1,0
Fichte/Tanne	63,76	84,7	89,4	81,4	84,7	88,3	88,9	89,3	+ 5,4	+ 0,4
Brennholz	69,00	116,0	117,9	114,6	116,0	115,7	120,2	121,4	+ 4,7	+ 1,0
Laubbrennholz	55,88	113,2	112,6	113,7	110,3	117,9	121,0	121,8	+ 10,4	+ 0,7
Nadelbrennholz	13,12	122,8	128,6	118,8	135,0	108,0	117,4	120,0	- 11,1	+ 2,2

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1973	1973			1974		Veränderung Febr. 1974 gegenüber Febr. 1973 in Prozent	
		Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr.	Jan.
Nadelholz	127,3	121,8	142,0	142,3	145,1	147,5	+ 21,1	+ 1,7
Laubholz	125,9	119,8	140,1	141,7	148,5	151,6	+ 26,5	+ 2,1

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1973	1974	VERÄNDERUNG MAERZ 1974 GEGENUEBER 1973 1974 IN PROZENT	
		WJD	MAERZ	FEB. MAERZ	MAERZ	FEB.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	127,3	131,9	142,6	143,1	+ 8,5 + 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	140,2	145,3	157,0	157,6	+ 8,5 + 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	123,6	129,1	139,8	140,3	+ 8,7 + 0,4
HANDELSDUENGER	108,23	105,3	109,5	120,3	124,8	+14,0 + 3,7
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	105,6	110,0	119,7	124,0	+12,7 + 3,6
KALKAMMONSALPETER 26 VH N	38,34	97,2	99,9	110,1	116,6	+16,7 + 5,9
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	108,1	113,3	126,0	129,6	+14,4 + 2,9
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	113,4	119,6	124,9	125,9	+ 5,3 + 0,8
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	157,2	161,4	170,2	178,1	+10,3 + 4,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	103,7	107,4	123,0	128,4	+19,6 + 4,4
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,9	103,3	116,1	121,3	+17,4 + 4,5
PK- DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	111,3	115,8	137,8	143,3	+23,7 + 4,0
NP- DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	111,3	114,8	133,3	140,6	+22,5 + 5,5
FUTTERMITTEL	280,25	115,2	123,2	132,5	130,5	+ 5,9 - 1,5
FUTTERGETREIDE	12,89	89,7	91,5	95,4	97,1	+ 6,1 + 1,8
FUTTERGERSTE	9,50	88,7	90,6	95,0	96,6	+ 6,6 + 1,7
FUTTERMAIS	3,39	92,5	94,1	96,5	98,4	+ 4,6 + 2,0
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	98,7	107,0	111,5	109,0	+ 1,9 - 2,2
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	141,4	157,3	155,4	147,7	- 6,1 - 5,0
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	164,4	170,9	197,6	196,0	+14,7 - 0,8
FISCHMEHL	8,82	162,1	186,5	235,5	226,9	+21,7 - 3,7
MAGERMILCH	29,18	165,1	166,2	186,1	186,6	+12,3 + 0,3
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	102,7	110,4	119,5	118,0	+ 6,9 - 1,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	106,1	121,0	124,9	121,5	+ 0,4 - 2,7
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	99,7	105,4	112,6	111,7	+ 6,0 - 0,8
LEGEMEHL	75,32	103,2	108,9	122,1	121,3	+11,4 - 0,7
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	98,5	100,4	101,3	101,6	+ 1,2 + 0,3
BIERTREBER	10,18	100,3	101,6	102,5	103,0	+ 1,4 + 0,5
TAPIOKAMEHL	3,39	93,0	96,8	97,5	97,3	+ 0,5 - 0,2
SAATGUT	20,49	123,0	126,9	118,6	133,2	+ 5,0 +12,3
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	99,0	98,8	102,7	102,7	+ 3,9 -
HACKFRUECHTE	12,17	140,0	146,7	130,3	152,3	+ 3,8 +16,9
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	144,9	153,0	133,1	157,7	+ 3,1 +18,5
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	132,0	138,8	122,6	144,3	+ 4,0 +17,7
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	136,5	136,5	136,5	143,1	+ 4,8 + 4,8
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	147,5	147,5	147,5	161,1	+ 9,2 + 9,2
FUTTERPFLANZEN	1,31	94,1	93,5	94,7	119,8	+28,1 +26,5
ROTKLEE	0,69	91,3	91,1	91,5	95,0	+ 4,3 + 3,8
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	97,2	96,2	98,2	147,3	+53,1 +50,0
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	146,8	151,4	147,0	144,6	- 4,5 - 1,6
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	150,5	155,2	141,0	138,6	-10,7 - 1,7
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	138,6	143,0	158,6	156,1	+ 9,2 - 1,6
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	150,1	153,9	169,3	169,3	+10,0 -
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	93,9	93,6	94,2	94,2	+ 0,6 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2	- -
FUNGIZIDE	2,99	95,8	95,3	97,3	97,3	+ 2,1 -
INSEKTIZIDE	3,87	99,6	99,6	99,6	99,6	- -
HERBIZIDE	2,04	79,8	79,3	79,3	79,3	- -
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	88,3	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. ST.)	61,07	111,3	115,0	145,0	144,7	+25,8 - 0,2
KOHLE	4,41	148,0	151,9	171,4	171,6	+13,0 + 0,1
STEINKOHLE	1,70	139,9	142,6	158,2	158,4	+11,1 + 0,1
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	153,0	157,8	179,6	179,8	+13,9 + 0,1
TREIBSTOFFE	21,17	93,9	97,6	167,8	164,8	+68,9 - 1,8
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	90,8	95,4	182,9	178,6	+87,2 - 2,4
BENZIN	6,78	100,6	102,4	135,8	135,4	+32,2 - 0,3
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	117,9	119,7	128,8	131,3	+ 9,7 + 1,9
ELEKTRISCHER STROM	25,11	119,3	124,1	127,9	128,5	+ 3,5 + 0,5

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1973 1974 VERAENDERUNG MAERZ 1974 GEGENUEBER 1973 1974 IN PROZENT			
			MAERZ	FEB.	MAERZ	FEB.
			1973	1974	1973	1974
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	138,7	143,6	155,4	156,0	+ 8,6 + 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	152,7	158,1	171,1	171,8	+ 8,7 + 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	133,8	139,6	151,4	151,9	+ 8,8 + 0,3
HANDELSDUENGER	108,23	116,9	121,6	133,6	138,5	+13,9 + 3,7
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	117,3	122,1	132,9	137,6	+12,7 + 3,5
KALKAMMONIUMSALZ	26 VH N	38,34	110,9	122,2	129,4	+16,7 + 5,9
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	27,21	125,8	139,9	143,8	+14,3 + 2,8
KALIUMSALZ	50 VH K20	21,71	132,7	138,7	139,8	+ 5,4 + 0,8
BRANNKALK	85 VH CAO	1,70	179,2	188,9	197,7	+10,3 + 4,7
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	115,0	119,2	136,6	142,5	+19,5 + 4,3
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	114,7	128,9	134,6	+17,3 + 4,4
PK-DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	5,20	128,6	153,0	159,0	+23,6 + 3,9
NP-DUENGER	20 VH N, 20 VH P205	1,18	127,4	148,0	156,0	+22,4 + 5,4
FUTTERMITTEL	280,25	121,6	130,1	139,9	137,7	+ 5,8 - 1,6
FUTTERGETREIDE	12,89	94,7	96,6	100,6	102,4	+ 6,0 + 1,8
FUTTERGERSTE	9,50	93,6	95,6	100,2	101,9	+ 6,6 + 1,7
FUTTERMAIS	3,39	97,6	99,3	101,8	103,8	+ 4,5 + 2,0
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	104,1	112,9	117,6	115,0	+ 1,9 - 2,2
OELEUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	149,2	166,0	163,9	155,8	- 6,1 - 4,9
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	173,5	180,3	208,4	206,8	+14,7 - 0,8
FISCHMEHL	8,82	171,0	196,7	248,5	239,4	+21,7 - 3,7
MAGERMILCH	29,18	174,2	175,4	196,3	196,9	+12,3 + 0,3
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	108,3	116,5	126,1	124,5	+ 6,9 - 1,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,0	127,6	131,8	128,2	+ 0,5 - 2,7
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	105,2	111,2	118,8	117,8	+ 5,9 - 0,8
LEGEWEHL	75,32	108,9	114,9	128,9	128,0	+11,4 - 0,7
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	105,2	107,3	108,1	108,5	+ 1,1 + 0,4
BIERTREBER	10,18	105,8	107,3	108,1	108,7	+ 1,3 + 0,6
TAPIOKAMEHL	3,39	103,3	107,4	108,2	108,0	+ 0,6 - 0,2
SAATGUT	20,49	129,8	134,0	125,1	140,6	+ 4,9 +12,4
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	104,5	104,3	108,4	108,4	+ 3,9 -
HACKFRUECHTE	12,17	147,7	154,8	137,4	160,7	+ 3,8 +17,0
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	152,9	161,5	140,4	166,4	+ 3,0 +18,5
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	139,3	146,4	129,3	152,3	+ 4,0 +17,8
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	144,0	144,0	144,0	151,0	+ 4,9 + 4,9
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	155,6	155,6	155,6	170,0	+ 9,3 + 9,3
FUTTERPFLANZEN	1,31	99,3	98,7	99,9	126,4	+28,1 +26,5
ROTKLEE	0,69	96,3	96,1	96,5	100,3	+ 4,4 + 3,9
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	102,6	101,5	103,6	155,4	+53,1 +50,0
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	154,9	159,7	155,1	152,6	- 4,4 - 1,6
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	158,8	163,7	148,8	146,3	-10,6 - 1,7
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	146,2	150,9	167,4	164,7	+ 9,1 - 1,6
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	158,3	162,3	178,6	178,6	+10,0 -
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,2	103,9	104,6	104,6	+ 0,7 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	- -
FUNGIZIDE	2,99	108,4	105,8	108,0	108,0	+ 2,1 -
INSEKTIZIDE	3,87	110,6	110,6	110,6	110,6	- -
HERBIZIDE	2,04	88,6	88,0	88,0	88,0	- -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. ST. )	61,07	123,6	127,7	161,0	160,6	+25,8 - 0,2
KOHLE	4,41	164,2	168,7	190,2	190,4	+12,9 + 0,1
STEINKOHLE	1,70	155,3	158,3	175,6	175,8	+11,1 + 0,1
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	169,8	175,2	199,3	199,5	+13,9 + 0,1
TREIBSTOFFE	21,17	104,2	108,4	186,3	182,9	+68,7 - 1,8
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	100,7	105,9	203,0	198,3	+87,3 - 2,3
BENZIN	6,78	111,6	113,6	150,7	150,3	+32,3 - 0,3
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	130,9	132,8	143,0	145,8	+ 9,8 + 2,0
ELEKTRISCHER STROM	25,11	132,5	137,8	142,0	142,6	+ 3,5 + 0,4

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHELFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGEAMT- ANTEIL AM INDEX	1972/ 1973 WJD	1973		1974		VERÄNDERUNG MAERZ 1974 GEGENUEBER 1973 1974 IN PROZENT
			MAERZ	FEBR.	MAERZ	MAERZ	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	125,8	124,8	138,0	139,0	+ 7,9	+ 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	155,7	155,8	163,9p	163,9p	+ 5,2	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	144,4	143,3	168,0	170,3	+14,8	+ 1,4
REPARATUREN	61,07	163,3	164,5	188,5	190,4	+13,0	+ 1,0
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	162,2	167,6	185,7	187,3	+11,8	+ 0,9
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	182,0	189,2	210,7	213,1	+12,6	+ 1,1
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	160,8	166,1	184,0	185,6	+11,7	+ 0,9
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	163,4	168,0	190,6	192,7	+14,7	+ 1,1
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	147,9	151,8	169,0	169,7	+11,8	+ 0,4
WARTUNG	24,43	114,3	115,6	129,4	131,6	+13,8	+ 1,7
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	125,5	128,9	154,7	158,8	+23,2	+ 2,7
BINDEGARN	10,12	99,8	93,0	130,8	137,5	+47,8	+ 5,1
HANDHÄCKE	3,49	142,0	144,2	157,6	158,7	+10,1	+ 0,7
DÜNGEGABEL	3,49	178,3	181,7	205,6	205,7	+15,4	+ 2,0
MAEHMESSERKLINGE	3,48	146,2	148,4	161,0	162,5	+ 9,5	+ 0,9
DRAHTSTIFTE	0,70	145,3	148,4	175,4	178,9	+20,6	+ 2,0
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	117,9	120,9	133,6	135,7	+12,2	+ 1,6
STACHELDRAHT	0,70	138,7	141,3	168,2	173,0	+22,4	+ 2,9
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,1	160,3	176,5	177,8	+10,9	+ 0,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	139,8	141,5	151,9p	152,9p	+ 8,0	+ 0,6
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	156,6	157,0	165,2p	165,2p	+ 5,2	-
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	132,4	134,7	146,1	147,3	+ 9,4	+ 0,8
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	132,7	134,0	137,5	137,5	+ 2,6	-
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,7	138,2	155,3	155,8	+12,7	+ 0,3
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	132,0	134,9	151,7	153,5	+14,0	+ 1,4
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	148,1	149,9	169,0	170,5	+13,7	+ 0,9
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	155,0	157,4	172,9	175,3	+11,4	+ 1,4
ACKEREGGE	2,99	137,4	138,1	162,9	162,9	+18,0	-
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	156,1	159,8	185,8	176,7	+10,6	- 4,9
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	156,5	160,8	194,6	180,9	+12,5	- 7,0
DRILLMASCHINE	2,10	155,2	157,7	167,8	168,2	+ 6,7	+ 0,2
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	127,6	130,9	145,7	148,7	+13,6	+ 2,1
STÄLLUNGSTREUER	8,48	125,0	129,4	141,7	145,7	+12,6	+ 2,8
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	141,7	147,0	170,5	170,5	+16,0	-
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	122,0	124,0	139,0	139,6	+12,6	+ 0,4
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	130,1	130,0	146,6	150,1	+15,5	+ 2,4
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	130,2	133,6	151,5	156,3	+17,0	+ 3,2
ANBAUMAERWERK	2,10	144,0	148,0	174,7	177,2	+19,7	+ 1,4
RECHWENDER	8,49	135,0	138,5	153,3	163,3	+17,9	+ 6,5
FELDMAECKSLER	2,10	123,7	126,0	140,2	124,7	- 1,0	-11,1
ZUCKERRÜBERN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	139,7	146,1	153,8	155,3	+ 6,3	+ 1,0
MAEHDRÜSCHER	13,16	128,2	132,1	155,0	155,9	+21,0	+ 3,2
KARTOFFELVORRATSDÜDER	3,39	136,7	139,6	149,4	153,2	+ 9,7	+ 2,5
PICK- UP- PRESSE	5,09	117,0	118,6	135,0	142,0	+19,7	+ 5,2
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	148,8	151,2	164,1	165,0	+ 9,1	+ 0,5
SCHROTMUEHLE	1,29	147,6	152,2	160,8	163,5	+ 7,4	+ 1,7
FUTTERDAEMPFER	0,81	153,0	154,0	165,0	165,0	+ 7,1	-
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	152,6	154,9	173,3	173,3	+11,9	-
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	131,6	130,7	143,4	143,4	+ 9,7	-
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	121,5	124,0	140,6	141,6	+14,2	+ 0,7
FOERDERGEBLÄSE	2,10	127,7	130,2	145,4	145,5	+11,8	+ 0,1
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	137,1	139,7	158,1	158,4	+13,4	+ 0,2
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	125,0	126,9	136,8	143,4	+13,0	+ 4,8
ACKERWAGEN	7,19	112,5	115,2	132,6	133,2	+15,6	+ 0,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	119,4	118,0	128,9	128,9	+ 9,2	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	125,7	129,4	135,1	135,1	+ 4,4	-

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1973 MÄRZ	1974 FEBR. MÄRZ	VERÄNDERUNG MÄRZ 1974 GEGENÜBER MÄRZ FEB. 1973 1974 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	138,2	140,4	150,4	151,5 + 7,9 + 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( HAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	172,8	172,9	181,9	181,9 + 5,2 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	160,3	164,7	186,5	189,0 +14,8 + 1,3
REPARATUREN	61,07	181,3	187,1	209,3	211,3 +12,9 + 1,0
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	180,1	186,0	206,2	207,9 +11,8 + 0,8
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	202,0	210,0	233,9	236,6 +12,7 + 1,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	178,2	184,4	204,2	206,1 +11,8 + 0,9
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	181,3	186,5	211,5	213,9 +14,7 + 1,1
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	164,2	168,5	187,6	188,4 +11,8 + 0,4
WARTUNG	24,43	126,9	128,3	143,6	146,1 +13,9 + 1,7
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	139,3	143,1	171,8	176,3 +23,2 + 2,6
BINDEGARN	10,12	98,6	103,2	145,2	152,6 +47,9 + 5,1
HANDHÄCKE	3,49	157,6	160,1	175,0	176,2 +10,1 + 0,7
DÜNGEGÄRTEL	3,49	198,0	201,7	228,2	232,8 +15,4 + 2,0
MAEHMESSERKLINGEN	3,48	162,3	164,8	178,9	180,6 +9,6 + 1,0
DRAHTSTIFTE	0,70	161,4	164,8	194,8	198,6 +20,5 + 2,0
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	130,9	134,2	148,3	150,6 +12,2 + 1,6
STACHELDRAHT	0,70	154,0	156,9	186,8	192,0 +22,4 + 2,8
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	173,3	177,9	195,9	197,4 +11,0 + 0,8
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	155,2	157,1	168,9	169,9 +8,0 + 0,6
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	173,8	174,2	183,9	183,9 +5,3 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSENER MASCHINEN	158,79	147,0	149,5	162,1	163,5 +9,4 + 0,9
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	147,4	148,8	152,6	152,6 +2,6 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	150,6	153,4	172,5	173,0 +12,8 + 0,3
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	146,5	149,8	168,4	170,8 +14,0 + 1,4
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	164,4	166,4	187,6	189,2 +13,7 + 0,9
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	172,0	174,8	191,9	194,6 +11,3 + 1,4
ACKEREGGE	2,99	152,4	153,2	180,8	180,8 +18,0 -
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,2	177,3	206,2	196,1 +10,6 - 4,9
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	173,8	178,5	216,0	200,7 +12,4 - 7,1
DRILLMASCHINE	2,10	172,2	175,0	186,3	186,7 +6,7 + 0,2
FUER DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	141,6	145,3	161,7	165,1 +13,6 + 2,1
STALLDÜNGESTREUER	8,48	138,7	143,6	157,3	161,7 +12,6 + 2,8
HANDELDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	157,2	163,2	189,3	189,3 +16,0 -
HANDELDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,4	137,6	154,4	155,0 +12,6 + 0,4
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,5	144,3	162,7	166,6 +15,5 + 2,4
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	144,6	148,3	168,1	173,5 +17,0 + 3,2
ANBAUMAEHWERK	2,10	159,9	164,3	193,9	196,7 +19,7 + 1,4
RECHWENDER	8,49	149,8	153,7	170,2	181,3 +18,0 + 6,5
FELDHAECKSLER	2,10	137,3	139,9	155,6	138,5 - 1,0 -11,0
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	155,0	162,2	170,7	172,4 +6,3 + 1,0
MAEHDRESCHER	13,16	142,4	146,7	172,0	177,5 +21,0 + 3,2
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	151,7	154,9	165,8	170,0 +9,7 + 2,5
PICK- UP- PRESSE	5,09	129,9	131,6	149,9	157,7 +19,8 + 5,2
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	165,1	167,8	182,1	183,1 +9,1 + 0,5
SCHRÖTMÜHLE	1,29	163,9	169,0	178,5	181,5 +7,4 + 1,7
FUTTERDAEMPFER	0,81	169,8	170,9	183,1	183,1 +7,1 -
GEBLÄSEHAECKSLER	1,29	169,4	171,9	192,3	192,3 +11,9 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKERECKEN	0,41	146,1	145,1	159,1	159,1 +9,6 -
FUER FÖRDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	134,8	137,7	156,1	157,2 +14,2 + 0,7
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	141,7	144,5	161,4	161,5 +11,8 + 0,1
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	155,0	175,5	175,8 +13,4 + 0,2
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	138,8	140,8	151,9	159,2 +13,1 + 4,8
ACKERWAGEN	7,19	124,9	127,9	147,2	147,9 +15,6 + 0,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	132,5	131,0	143,1	143,1 +9,2 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	139,5	143,6	150,0	150,0 +4,5 -

# Preise

## 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974	
				D	März	Febr.	März
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	353,0 a)	353,0	380,0	380,0
		Köln	1 000 kg	353,4 a)	355,0	370,0	370,0
		Frankfurt	1 000 kg	360,2 a)	375,0	386,3	381,9
		Stuttgart	1 000 kg	345,0 a)	345,0	378,0	375,0
		München	1 000 kg	355,0	354,0	385,0	395,0
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	351,4 a)	352,5	400,0	400,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	346,0 a)	397,5	405,0	405,0
		Köln	1 000 kg	342,0 a)	395,0	400,0	400,5
		Frankfurt	1 000 kg	341,0 a)	381,0	400,0	397,5
		Stuttgart	1 000 kg	375,0 a)	390,0	395,0	385,0
		München	1 000 kg	341,5	384,5	393,0	408,0
		Nürnberg	1 000 kg	370,0 a)	377,5	400,0	400,0
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	344,0	350,0	360,0	360,0
		Köln	1 000 kg	344,0	351,3	372,5	372,0
		Frankfurt	1 000 kg	324,0 a)	327,5	357,5	360,0
		Stuttgart	1 000 kg	329,4 a)	325,0	355,0	360,0
		München	1 000 kg	322,1	329,0	335,0	345,0
		Nürnberg	1 000 kg	309,0 a)	310,0	.	.
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	349,0 a)	350,0	390,0	390,0
		Köln	1 000 kg	340,2 a)	347,5	372,5	370,0
		Frankfurt	1 000 kg	315,5 a)	315,0	365,0	370,0
		Stuttgart	1 000 kg	323,6 a)	323,0	360,0	370,0
		München	1 000 kg	352,4 a)	340,0	360,0	375,0
		Nürnberg	1 000 kg	336,0 a)	339,0	.	.
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	100 kg	18,70 a)	.	17,98	16,20
		Hannover	100 kg	21,34 a)	24,25	14,00	12,26
		Köln	100 kg	16,92 a)	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	19,74 a) b)	20,09	.	18,50
		Karlsruhe	100 kg	19,96 a)	23,12	17,30	17,00
		München	100 kg	16,14 a)	17,75	15,88	15,01
		Nürnberg	100 kg	16,31 a)	16,09	15,15	15,00
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	100 kg	597,24 a)	805,29	355,71	355,71
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	329,7	328,4	319,1	319,2
		Hannover	100 kg	343,2 a)	344,9	315,3	313,0
		Köln	100 kg	347,4 a)	365,8	334,5	334,2
Ochsen, Klasse A		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	346,7 a)	.	326,6	.
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	356,0	382,4	349,8	342,3
		Hannover	100 kg	362,7	391,8	343,8	349,4
		Köln	100 kg	371,7	394,1	354,4	358,0
		Frankfurt	100 kg	370,3	400,0	357,0	356,6
		Mannheim	100 kg	375,7	407,4	367,1	365,3
		München	100 kg	362,6	389,9	352,4	348,7
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	262,1	279,2	257,6	259,1
		Hannover	100 kg	252,3	271,0	245,3	244,8
		Köln	100 kg	273,6	293,3	260,7	267,5
		Frankfurt	100 kg	266,5	284,5	253,8	263,6
		Mannheim	100 kg	270,5	282,9	259,5	266,1
		München	100 kg	285,9	293,8	267,9	273,4
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	313,5	337,2	293,6	293,6
		Hannover	100 kg	302,4	323,8	285,8	284,5
		Köln	100 kg	322,3	352,0	304,3	305,0
		Frankfurt	100 kg	322,0	343,5	300,1	301,3
		Mannheim	100 kg	313,7	341,0	307,1	297,2
		München	100 kg	338,3	362,1	308,8	309,9

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühlkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

# 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973	1974		
				D	März	Febr.	März
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	450,9 a)	445,5	444,4	.
Marktpreise	Marktort	Hannover	100 kg	454,0 a)	.	433,1	.
		Köln	100 kg	.	.	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	498,8 a)	516,4	462,5	453,6
		Mannheim	100 kg	518,1	512,5	497,3	498,2
		München	100 kg	511,0	505,0	478,9	490,0
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	303,5	290,0	298,8	289,3
		Hannover	100 kg	317,5	298,1	298,5	291,9
		Köln	100 kg	331,6a)	318,8	329,6	325,0
		Frankfurt	100 kg	325,7	305,4	325,3	307,1
		Mannheim	100 kg	339,2	321,3	338,3	330,6
		München	100 kg	309,3	289,6	306,4	284,5
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	297,6 a)	316,7	305,0	307,3
		Köln	100 kg	.	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	337,5 a)	357,2	359,4	365,0
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	42,66	42,15	43,21p	42,64p
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	13,54	12,15	13,25	13,68
		Ndsa.	100 St	13,75	12,41	14,41	13,94
		NrhW.	100 St	14,20	13,38	14,59	14,65
		Stuttgart	100 St	13,50	11,75	13,00	14,00
		Bayern	100 St	14,44	12,78	14,51	14,65
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	15,85	15,37	14,99	15,50
		Hamburg	100 St	15,35	14,00	15,58	15,50
		Ndsa.	100 St	15,55	14,21	16,67	15,92
		NrhW.	100 St	15,90	14,83	16,00	16,00
		Stuttgart	100 St	16,94	15,75	16,63	17,63
		Bayern	100 St	16,18	14,60	16,16	16,18
Häute und Felle grüngesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,29	3,07	.	2,03
schwarze		NrhW.	1 kg	2,43	3,15	2,10	2,18
rote		Hessen	1 kg	2,52	3,14	2,35	2,14
rote		BaWü.	1 kg	2,83	3,08	2,44	2,40
rote		Bayern	1 kg	2,79	3,12	2,40	2,34p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,62 a)	.	.	1,45
schwarze		NrhW.	1 kg	2,11	2,52	1,81	1,79
rote		Hessen	1 kg	2,43	2,88	2,20	2,03
rote		BaWü.	1 kg	2,63	2,97	2,37	2,43
rote		Bayern	1 kg	2,55	2,78	2,36	2,45p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,08 a)	.	1,88	1,62
schwarze		NrhW.	1 kg	2,16	2,56	1,90	2,04
rote		Hessen	1 kg	2,48	2,82	2,29	2,05
rote		BaWü.	1 kg	2,55	2,80	2,31	2,28
rote		Bayern	1 kg	2,59	2,80	2,39	2,36p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	.	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	3,56 a)	3,91	3,63	2,88
rote		Hessen	1 kg	4,81 a)	4,10	5,19	4,94
rote		BaWü.	1 kg	6,16	7,30	5,82	5,57
rote		Bayern	1 kg	6,17	7,35	5,81	5,56

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-  
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1974 Jan.	Febr.	März
Obst und Gemüse Handelsklasse I							
Erzeugermarktpreise <sup>1)</sup>							
Obst	ab Erzeuger- markt						
Äpfel		Bundesgebiet	100 Kg	.	57,09	56,24	65,13
Birnen		Bundesgebiet	100 Kg	.	83,27	87,47	91,17
Gemüse							
	ab Erzeuger- markt						
Weißkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	30,55	28,98	43,56
Wirsingkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	60,99	67,92	75,57
Rotkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	29,36	27,77	39,37
Blumenkohl		Bundesgebiet	100 St	.	.	.	.
Möhren		Bundesgebiet	100 Kg	.	33,32	38,79	48,16
Spinat		Bundesgebiet	100 Kg	.	.	144,28	118,54
Sellerie		Bundesgebiet	100 Kg	.	55,19	50,24	59,78
Porree		Bundesgebiet	100 Kg	.	112,84	105,39	109,45
Zwiebeln		Bundesgebiet	100 Kg	.	64,05	58,97	61,54
Kopfsalat, Unterglas-		Bundesgebiet	100 St	.	39,59	43,02	41,52
Rosenkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	119,18	103,57	134,50
Rote Beete		Bundesgebiet	100 Kg	.	21,28	19,53	22,81

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische<sup>1)</sup> auf den Auktionen<sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1973					1973									
	D	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Hering	0,64	0,71	0,75	0,77	0,71	0,65	0,63	0,59	0,53	0,46	0,54	0,61	0,73	0,90	
Kabeljau	1,21	1,29	1,25	1,25	1,15	1,22	1,02	1,06	1,03	1,13	1,36	1,30	1,46	1,50	
Seelachs	1,02	1,05	1,09	0,93	0,87	1,00	0,83	0,81	0,85	0,83	1,14	1,12	1,50	1,44	
Rotbarsch	1,46	1,46	1,61	1,59	1,43	1,52	1,40	1,31	1,35	1,35	1,34	1,37	1,55	1,58	

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.



1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974		
				D	Febr.	Jan.	Febr.	
Rohholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz B unentrindet 1)								
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	68,99	69,30	78,35	80,57	
			1 fm	76,41	78,51	87,68	88,95	
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	63,58 <sup>a)</sup>	62,21	72,14	67,86	
			1 fm	60,28	58,32	70,49	70,39	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	76,01 <sup>a)</sup>	71,27	86,00	84,80	
			1 fm	73,86	71,78	84,16	83,99	
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	89,26 <sup>a)</sup>	85,15	100,00	99,32	
			1 fm	85,52	83,75	97,97	97,87	
		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	86,70	86,37	97,55	100,76	
			1 fm	96,08	98,01	111,08	111,24	
Nadel-Stammholz B entrindet 1)								
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	80,00	77,23	91,07	89,36	
			1 fm	77,35	..	..	..	
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	97,41	98,76	110,55	109,42	
			1 fm	108,53	118,88	120,99	143,99	
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen	1 fm	94,60	91,06	107,55	105,47	
			1 fm	92,01	..	..	..	
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	116,74	121,35	135,80	134,71	
			1 fm	126,90	138,81	142,41	168,81	
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	97,15	96,56	97,66	98,00	
			1 fm	101,52	97,96	111,57	112,50	
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	109,45	108,63	110,51	110,25	
			1 fm	114,33	110,24	126,14	126,82	
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	98,36	..	..	..	
			1 fm	103,44	98,10	115,59	116,70	
			1 fm	111,92	106,35	125,51	136,69	
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	110,49	..	..	..	
			1 fm	118,29	112,24	132,73	134,24	
			1 fm	128,64	122,87	145,10	158,33	
Grubenlangholz, entrindet								
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	51,90	48,11	..	55,00	
			1 fm	48,84	..	..	..	
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 fm	55,41	56,01	71,00	68,20	
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	56,29	53,79	..	67,00	
			1 fm	53,28	..	..	..	
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 fm	41,49 <sup>a)</sup>	38,00	46,68	47,00	
			1 fm	44,09	..	..	..	
			1 fm	47,66	42,98	61,02	59,26	
			1 fm	46,90 <sup>a)</sup>	42,00	51,31	50,00	
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	45,07	..	..	..	
			1 fm	..	..	..	..	
Fichtenfaserholz, entrindet								
Klasse A Klasse B Klasse C	ungerückt	Hessen	1 rm	46,89 <sup>a)</sup>	48,96	..	..	
			1 rm	42,81 <sup>a)</sup>	44,70	..	..	
			1 rm	36,70 <sup>a)</sup>	38,32	..	..	
Klasse A Klasse B Klasse C	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	49,96	50,11	..	52,40	
			1 rm	45,61	45,75	..	47,84	
			1 rm	39,10	39,21	..	41,01	
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet	ungerückt	Hessen	1 rm	22,97 <sup>a)</sup>	21,84	..	..	
			1 rm	20,92	..	..	..	
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 rm	27,55	29,53	33,00	33,00	

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Ohne Güteklassenausscheidung. - 3) Stürkeklasse 1 a/1b.- Ab Januar 1974 Fi/Pa IN, Kiefer IN/IF/IK.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974			
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	15. März	
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>								
<b>Futtergetreide</b>								
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,97	20,00	20,54	20,96	21,32	
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	21,01	20,71	22,04	23,54	24,05	
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	20,47	20,39	21,71	22,20	22,66	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,68	20,75	21,45	21,43	21,68	
	Hessen	50 kg	19,00	19,00	19,40	19,60	19,55	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,38	18,43	18,15	18,80	19,20	
	Baden-Württemberg	50 kg	20,60	20,66	21,04	21,27	21,52	
	Bayern	50 kg	19,30	19,48	19,46	19,87	20,32	
<b>Futtermais</b>								
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	23,50	23,50	23,67	24,09	24,55	
	Schleswig-Holstein	50 kg	22,40	22,09	23,37	24,39	25,35	
	Niedersachsen	50 kg	23,59	23,59	24,85	25,17	25,66	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,12	24,40	24,42	24,80	25,05	
	Hessen	50 kg	24,21	24,21	24,37	24,57	23,72	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,37	25,33	24,90	25,00	26,64	
	Baden-Württemberg	50 kg	23,05	23,11	23,33	23,48	23,48	
	Bayern	50 kg	22,98	22,88	22,17	22,31	23,50	
<b>Kleie</b>								
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	17,66	17,58	18,08	18,34	17,93	
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	19,59	19,10	19,94	20,74	19,75	
	Niedersachsen	50 kg	18,76	18,38	19,41	19,57	18,85	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,96	18,10	18,99	18,61	18,14	
	Hessen	50 kg	16,76	16,80	18,23	18,23	17,25	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,09	17,87	17,82	17,72	17,75	
	Baden-Württemberg	50 kg	16,65	16,64	17,16	17,51	17,25	
	Bayern	50 kg	16,34	16,95	16,66	17,29	17,24	
<b>Ölkuchen oder- schrot</b>								
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	35,65	36,30	38,57	35,93	34,15	
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	40,05	39,60	36,95	34,40	32,00	
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	38,25	37,44	37,92	34,48	33,02	
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	36,21	36,47	40,55	34,40	32,50	
	Hessen	50 kg	28,20	29,80	37,90	35,10	33,00	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	36,54	38,45	38,10	36,68	34,98	
	Baden-Württemberg	50 kg	33,65	34,07	.	.	.	
	Bayern	50 kg	34,98	36,73	38,54	37,31	34,60	
<b>Tierliche Futtermittel</b>								
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	67,43	68,07	91,08	86,15	82,78	
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	70,60	69,50	97,53	69,60	75,73	
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	62,18	61,12	87,88	76,59	72,60	
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	73,25	72,05	95,19	80,07	82,22	
	Hessen	50 kg	73,81	72,81	99,32	86,42	90,81	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	73,85	73,35	83,53	81,10	81,40	
	Baden-Württemberg	50 kg	66,86	68,71	90,72	97,16	91,90	
	Bayern	50 kg	64,74	68,11	89,83	96,18	86,24	
<b>Magermilch</b>								
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	8,46	8,43	9,17	9,36	9,41	
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	7,82	7,80	9,73	10,00p	9,75p	
	Niedersachsen	100 l	8,80	8,85	9,45	9,50	9,50	
	Nordrhein-Westf.	100 l	9,06	9,06	10,03	10,35	10,44	
	Hessen	100 l	8,50	8,50	8,75	8,86	8,86	
	Rheinland-Pfalz	100 l	-	-	-	-	-	
	Baden-Württemberg	100 l	7,90	7,92	8,85	9,07	9,07	
	Bayern	100 l	8,42	8,42	8,80	9,22	9,36p	
<b>Mischfuttermittel</b>								
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	26,60	26,98	28,06	27,87	27,11	
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	26,11	25,89	26,99	25,60	24,73	
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	27,17	26,81	27,83	27,38	26,88	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	26,32	26,28	28,39	27,96	25,97	
	Hessen	50 kg	26,60	26,80	27,59	27,18	26,88	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,28	28,01	28,20	28,00	27,40	
	Baden-Württemberg	50 kg	25,78	26,70	28,79	28,92	27,94	
	Bayern	50 kg	26,68	27,65	28,04	28,39	28,02	
<b>Schweinemastfutter</b>								
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	26,29	26,55	28,22	28,35	28,11	
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	25,17	24,93	26,22	27,01	26,64	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	25,76	25,80	27,59	27,63	27,41	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,90	25,90	27,02	26,65	26,57	
	Hessen	50 kg	27,24	27,70	30,25	29,93	29,50	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,56	28,00	28,18	27,78	27,68	
	Baden-Württemberg	50 kg	26,67	27,47	30,42	30,11	29,90	
	Bayern	50 kg	26,42	26,73	28,22	28,93	28,65	
<b>Legemehl</b>								
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	28,05	28,35	31,38	31,81	31,61	
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	27,30	27,10	27,62	28,35	27,85	
	Niedersachsen	50 kg	27,99	28,13	31,64	31,66	31,42	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	28,00	27,79	30,28	30,31	30,08	
	Hessen	50 kg	27,80	28,30	31,30	31,12	31,22	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,70	28,20	31,76	31,86	31,86	
	Baden-Württemberg	50 kg	27,78	28,73	32,52	32,94	33,24	
	Bayern	50 kg	28,58	28,99	32,04	33,12	32,68	

Fußnote siehe S. 18

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974			
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	15. März	
noch: Futtermittel								
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß								
	Bundesgebiet	50 kg	2,27	2,27	2,29	2,29	2,50	
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,56	2,56	2,59	2,59	2,69	
	Niedersachsen	50 kg	2,24	2,25	2,31	2,32	2,32	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,50	2,49	2,52	2,51	2,55	
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,46	2,46	2,46	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,41	2,45	2,45	2,36	2,36	
	Baden-Württemberg	50 kg	2,11	2,11	2,12	2,13	2,13	
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	
Tapiokamehl								
Stärke: mind. 65 vH								
	Bundesgebiet	50 kg	20,66	20,46	20,64	20,61	20,58	
	Schleswig-Holstein	50 kg	18,74	18,26	18,20	18,63	18,41	
	Niedersachsen	50 kg	19,98	19,02	19,26	19,07	18,95	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,35	18,50	19,06	18,80	18,48	
	Hessen	50 kg	21,26	21,26	21,03	21,03	20,83	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,22	21,21	20,51	20,51	20,89	
	Baden-Württemberg	50 kg	22,10	22,10	.	.	.	
	Bayern	50 kg	21,55	21,85	22,23	22,15	22,33	
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>								
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)								
	Marktort:							
	Lingen	1 Stück	2012,00	1997,00	1785,00	1719,00	1725,00	
	Oldenburg	1 Stück	2111,00	2200,00	1845,00	1851,00	1851,00	
	Verden/Aller	1 Stück	.	.	.	1973,00	2086,00	
	Osnabrück	1 Stück	1957,00	2006,00	1950,00	2063,00	1763,00	
	Hamm	1 Stück	.	2075,00	1675,00	1713,00	1738,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2821,00	2495,00	2261,00	2264,00	2189,00	
	Niederbayern b)	1 Stück	2226,00	2156,00	2114,00	2184,00	2115,00	
Ferkel, 6-8 Wochen								
	Kalkar	1 Stück	74,75	76,00	76,85	83,22	80,90	
	Düsseldorf	1 Stück	80,50	85,25	91,00	93,25	92,00	
	Cloppenburg	1 Stück	66,00	68,25	73,75	79,50	75,75	
	Kaunitz	1 Stück	.	.	76,00	80,00	79,00	
	Hamm	1 Stück	80,50	75,75	83,50	85,00	83,50	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	80,21	85,57	90,75	97,12	95,26	
	Nördlingen	1 Stück	80,06	82,17	84,63	89,94	87,50	
Arbeitspferde								
Klasse I								
	Wunsdorf	1 Stück	.	.	2000,00	2000,00	2000,00	
Klasse II								
	Düsseldorf	1 Stück	1525,00	1550,00	1675,00	1700,00	1700,00	
Klasse II								
	Hamm	1 Stück	1763,00	1763,00	1875,00	1950,00	1950,00	
Klasse I								
	München	1 Stück	1450,00	1450,00	1600,00	1650,00	1650,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom								
Treibstoffe								
Dieselkraftstoff <sup>3)</sup>								
Cetanzahl 48-54								
	Bundesgebiet	100 l	19,18	19,27	31,25r	36,86	36,03	
	Schleswig-Holstein	100 l	18,00	17,95	26,55r	34,95	35,75	
	Niedersachsen	100 l	19,38	19,26	30,64r	38,19	36,25	
	Nordrhein-Westf.	100 l	18,30	18,27	30,15r	34,53	33,15	
	Hessen	100 l	18,65	19,39	32,14r	33,13	34,36	
	Rheinland-Pfalz	100 l	18,50	19,20	33,44r	37,05	35,09	
	Baden-Württemberg	100 l	21,05	21,11	31,58r	37,48	37,15	
	Bayern	100 l	19,14	19,18	32,51r	38,09	37,47	
Benzin, Marken- <sup>4)</sup>								
Oktanzahl ca. 91								
	Bundesgebiet	100 l	57,56	57,95	68,41	76,94	76,72	
	Schleswig-Holstein	100 l	56,58	57,21	67,93	76,40	75,95	
	Niedersachsen	100 l	55,86	56,22	67,39	76,67	76,67	
	Nordrhein-Westf.	100 l	57,39	57,84	68,02	75,14	74,41	
	Hessen	100 l	57,39	57,84	70,00	77,39	77,39	
	Rheinland-Pfalz	100 l	57,66	57,84	68,29	77,30	77,21	
	Baden-Württemberg	100 l	58,65	59,01	68,47	77,03	76,67	
	Bayern	100 l	58,65	59,01	69,10	77,93	77,84	
Elektr. Strom								
(Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>								
	Bundesgebiet	100 kWh	19,98	20,03r	20,12	20,67	20,79	
	Schleswig-Holstein	100 kWh	17,85	17,85	17,85	17,85	17,85	
	Niedersachsen	100 kWh	17,49	17,49	17,49	17,50	17,50	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	17,90	17,90r	17,90	18,06	18,06	
	Hessen	100 kWh	18,41	19,20	19,20	19,37	19,37	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	19,07	19,07	20,28	21,23	21,23	
	Baden-Württemberg	100 kWh	21,03	21,03	21,03	21,99	21,99	
	Bayern	100 kWh	23,50	23,50	23,50	24,59	24,99	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl, HD-Qualität								
	Bundesgebiet	1 l	5,51	5,52	5,89	6,04	6,12	
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C								
	Bundesgebiet	1 kg	3,69	3,69	4,06	4,05	4,16	

Fußnoten siehe S. 18

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974		
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	15. März
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	6,24	6,26	6,70	6,82	6,88
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,86	5,86	6,50	6,57	6,49
	Niedersachsen	1 Stück	5,90	5,93	6,27	6,45	6,46
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,64	5,64	5,80	5,91	5,91
	Hessen	1 Stück	7,45	7,47	7,75	7,72	7,72
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,06	7,06	7,55	7,62	8,09
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,34	7,36	8,19	8,40	8,42
	Bayern	1 Stück	5,95	5,87	6,30	6,41	6,45
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	8,89	8,93	9,70	10,10	10,31
	Schleswig-Holstein	1 Stück	9,30	9,31	10,29	10,49	10,65
	Niedersachsen	1 Stück	8,37	9,02	9,85	10,31	10,49
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,53	8,56	9,34	9,02	9,06
	Hessen	1 Stück	9,67	9,74	10,82	11,28	11,37
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,73	9,75	9,74	10,12	10,70
	Baden-Württemberg	1 Stück	9,04	9,08	10,15	10,57	10,85
	Bayern	1 Stück	8,66	8,71	9,66	9,85	10,10
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,75	0,75	0,80	0,82	0,83
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,75	0,76	0,77	0,78	0,78
	Niedersachsen	1 Stück	0,95	0,95	1,00	1,09	1,09
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,87	0,88	0,99	0,99	1,00
	Hessen	1 Stück	0,72	0,72	0,75	0,77	0,77
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,84	0,84	0,89	0,89	0,90
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,62	0,62	0,65	0,66	0,68
	Bayern	1 Stück	0,60	0,60	0,63	0,64	0,64
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,70	1,71	1,96	2,02	2,06
	Schleswig-Holstein	1 kg	2,04	2,08	2,35	2,40	2,44
	Niedersachsen	1 kg	1,74	1,75	2,02	2,14	2,19
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,73	1,74	1,97	2,01	2,03
	Hessen	1 kg	1,78	1,78	2,04	2,07	2,08
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,74	1,75	2,12	2,19	2,31
	Baden-Württemberg	1 kg	1,67	1,70	1,91	1,98	2,03
	Bayern	1 kg	1,54	1,56	1,78	1,82	1,83
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,93	12,09	12,86	13,31	13,53
	Schleswig-Holstein	1 m	11,23	11,23	12,18	12,79	12,79
	Niedersachsen	1 m	10,80	10,83	11,46	12,49	12,52
	Nordrhein-Westf.	1 m	12,59	12,70	13,17	13,31	13,36
	Hessen	1 m	13,02	13,02	14,14	14,14	14,26
	Rheinland-Pfalz	1 m	12,84	13,52	14,16	14,80	15,39
	Baden-Württemberg	1 m	11,67	11,67	12,35	12,58	12,71
	Bayern	1 m	12,26	12,56	13,69	13,87	14,32
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,48	1,50	1,70	1,79	1,84
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,09	1,12	1,30	1,43	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,30	1,31	1,46	1,57	1,62
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,36	1,39	1,53	1,54	1,59
	Hessen	1 kg	1,91	1,92	2,26	2,37	2,41
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,67	1,67	1,99	2,08	2,21
	Baden-Württemberg	1 kg	1,66	1,69	1,94	2,05	2,11
	Bayern	1 kg	1,54	1,57	1,75	1,82	1,86
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	190,49	191,87	201,65	210,73	212,30
	Schleswig-Holstein	1 Stück	231,88	233,90	242,20	252,55	252,25
	Niedersachsen	1 Stück	197,41	198,64	205,83	220,83	220,85
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	188,04	189,74	203,52	206,52	211,96
	Hessen	1 Stück	178,13	179,48	182,02	197,88	197,90
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	190,11	191,82	201,90	205,63	205,63
	Baden-Württemberg	1 Stück	174,28	175,41	180,83	193,25	193,80
	Bayern	1 Stück	187,47	188,67	202,94	208,03	210,87
Handelsdünger 7)							
Einnährstoffdünger							
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	101,85	103,92	103,53	114,54	111,23
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	72,87	73,33	73,53	81,40	83,67
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	37,90	38,02	39,14	39,70	40,02
Brannkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	10,75	11,12	11,40	11,74	12,27
Mehrnährstoffdünger							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	32,47	33,30	32,98	37,45	39,10
PK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	25,64	25,76	26,22	30,87	31,47
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg Ware	33,53	34,37	34,86	39,80	42,08

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.